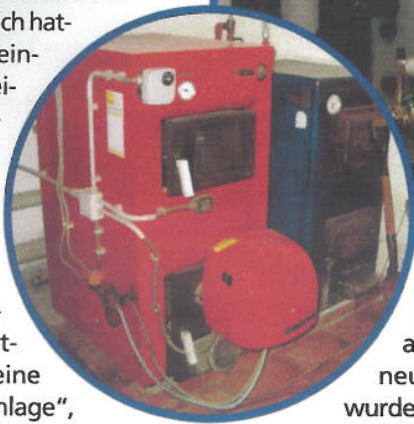


In der Kategorie „Energieberatung“ war der Hauptpreis für die Einsender des ENERGIE-CHECK 2005 ein innovatives Haustechniksystem. Gewonnen haben es Heinz und Walpurga Aschermair, die mit ihrer kleinen Tochter in einem Haus in Regau leben. „Wir haben unser Haus in den letzten Jahren wärmetechnisch saniert. Für den Austausch der 30 Jahre alten Ölheizung hat uns allerdings das Geld gefehlt“, zeigte sich Heinz Aschermair über den unerwarteten Gewinn begeistert.

Welches Heizsystem für die Familie Aschermair das optimale ist, wurde in einem Wettbewerb unter der Leitung des Planungsbüros Kunesch ermittelt. Zahlreiche Heizungsinstallateure aus ganz Oberösterreich hatten ihre Vorschläge eingereicht, die Entscheidung fiel auf den Vorschlag der Firma Muggenhuber aus Grieskirchen: „Die Planungen umfassten eine völlig neuartige Außenluft-Wärmepumpe in Split-Ausführung sowie eine innovative Lüftungsanlage“, beschreibt Energie AG Experte Andreas Mayrhofer das System. Weil das Haus bereits wärmetechnisch saniert und auch neue Niedertemperatur-Heizkörper eingebaut waren, konnten solche baulichen Arbeiten vermieden werden. Lediglich die Lüftungskanäle mussten auch im Wohnbereich in die Wände eingestemmt werden. Wesentlich stärker waren die Eingriffe im Keller: Die alte Heizanlage wurde zur



Rückblick 2005: Heizsystem für Familie Aschermair aus Regau!

## Die Gewinner des ENERGIE-CHECK 2005



Links: Die alte Anlage. Oben: Herr Aschermair vor seiner neuen Wärmepumpe im Kellerraum

Gänze abmontiert und abtransportiert. Die neue Haustechnikanlage wurde in der gleich danebenliegenden Werkstatt der Familie Aschermair installiert – positive Folge: Die Aschermairs haben einen Kellerraum – eben den bisherigen Heizraum – dazugewonnen. Die Steuerung der neuen Haustechnikanlage im Hause Aschermair erfolgt zentral im Keller, die Temperatur kann aber für jeden Raum individuell eingestellt werden. „Gleichzeitig sorgt das System für ein optimales Wohnklima und

für ausreichend Frischluftzufuhr, egal für welchen Raum“, fasst Planer Ing. Thomas Muggenhuber weitere Vorteile zusammen.

Der bisherige Heizöltank wurde leergepumpt und gereinigt. Im Frühjahr will ihn Hausherr Heinz Aschermair als Sammelbehälter für Regenwasser einsetzen. Was den Wohnkomfort betrifft, zeigt sich das Ehepaar Aschermair heute schon begeistert: Die Wohnraumlüftung bedeutet eine deutliche Verbesserung des Raumklimas bei geschlossenen Fenstern – musste man doch bisher immer wieder die Fenster auf der Seite der stark befahrenen Straße öffnen.

### Umweltfreundliche Raumheizung

Das neue Haustechniksystem bringt der Familie Aschermair nicht nur finanzielle Einsparungen und einen deutlichen Komfortgewinn: Sie haben auch die Gewissheit, damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Denn die Anlage reduziert die Emissionen vor Ort und gewinnt – über die Wärmepumpe – einen Großteil der Energie aus der Umwelt (Außenluft). Und der Energie AG-Strom für den Betrieb der Wärmepumpe kommt aus 100% erneuerbarer Energie – Wasserkraft und anderen erneuerbaren Energiequellen wie Biomasse, Wind oder Photovoltaik.

